



IHR BILDUNGSPARTNER

LEB IN NIEDERSACHSEN e.V.

LEB Assessment und Coaching Center

Supervisions- Weiterbildung

Start: 17. November 2017

Weiterbildung zur Supervisorin / zum Supervisor

Definition

„Was ist Supervision?“

Supervision, lat.: supervidere – „etwas aus einem Abstand heraus zu betrachten.“

Supervision ist eine Form der Beratung, die Einzelpersonen, Gruppen, Teams oder Organisationen bei der Reflexion und Verbesserung ihres beruflichen oder ehrenamtlichen Handelns begleitet.

Der Supervisor hat als Berater die Aufgabe, komplexe Arbeitszusammenhänge oder Problemstellungen überschaubar zu machen und den Supervisanden anzuregen, sich aktiv für die Lösung bestehender Probleme und für die Weiterentwicklung seiner beruflichen Situation einzusetzen. Durch die Erweiterung bisheriger Sichtweisen und durch die Ermöglichung von Perspektivwechseln werden neue Bedeutungszusammenhänge erschlossen und Impulse gegeben für die Entwicklung neuer Handlungsoptionen.

Ziel ist die Stärkung der Identität des Supervisanden und die Professionalisierung des beruflichen Handelns.

Ausgangslage

„Warum Supervision?“

Immer mehr Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, öffentlichen Organisationen und in der Privatwirtschaft werden durch die stetig wachsenden Herausforderungen bei gleich bleibendem Zeitbudget stark belastet. Dokumentationen, administrative Aufgaben und die Bewältigung technischer Neuerungen nehmen immer mehr Raum ein, während die Zeit für die direkte Arbeit mit den Klienten / Kunden knapper wird. Dies löst häufig Unzufriedenheit aus - Belastungen werden mit „nach Hause“ genommen. Auch der entlastende Austausch unter Kollegen findet seltener statt und der Kontakt zum Vorgesetzten beschränkt sich auf funktionale Aspekte. Vor diesem Hintergrund entstehen häufig Konflikte, die nicht gelöst werden und die sich negativ auf die Arbeit auswirken.

Häufen sich diese Umstände, so belasten sie das Arbeitsklima und das individuelle Wohlbefinden. Daraus resultieren berufliche und persönliche Unzufriedenheit einhergehend mit Krankheitsanfälligkeit und sinkender Arbeitsqualität.

Immer mehr Firmen, Organisationen oder auch Einzelpersonen steuern dieser Entwicklung entgegen und nutzen die Vorteile qualifizierter Supervision. Eine Erhöhung der Arbeitszufriedenheit, eine Verbesserung der Fähigkeit zur Problemlösung und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten und Belastungen sind wesentliche Effekte von Supervision.

Supervision ist ein erfolgreiches Instrument der Qualitätssicherung und -entwicklung. Darüber hinaus wird sie in der Führungskräfte- und Personalentwicklung eingesetzt.

Mit der Weiterbildung zum Supervisor/ zur Supervisorin sind Sie in der Lage, ihre erworbenen Fähigkeiten in **selbständigen, beratenden, lehrenden und sozialen Bereichen** einzubringen, um kompetent, verantwortungsvoll und erfolgreich andere Menschen in ihren beruflichen Bezügen zu unterstützen und zu begleiten.

Ziele

„Was haben Sie davon?“

- Sie vertiefen die erforderlichen **persönlichen Kompetenzen** für die Durchführung von Supervision.
- Sie erwerben die **Methodenkompetenzen**, mit denen Sie Supervisionen zum Erfolg bringen.
- Sie optimieren Ihre **Fachkompetenzen** durch spezifische Supervisionsansätze.

Voraussetzungen

„Was erwarten wir?“

Für die Teilnahme ist Erfahrung im beratenden Kontext erforderlich. Wünschenswert ist eine vorangegangene Beratungs- oder Coaching-Weiterbildung. Alternativ können Sie auch Erfahrungen im beratenden Kontext oder entsprechende Berufserfahrungen geltend machen. Wir laden Sie zu einem **Vorgespräch** ein, um die gegenseitigen Erwartungen zu besprechen.

Methoden

„Wie arbeiten wir?“

Die Module bauen so aufeinander auf, dass Sie von den Grundlagen zu den vertiefenden Ergänzungen geführt werden. Sie erarbeiten mit **Fachdozentinnen und -dozenten** die jeweiligen Themenschwerpunkte und erfahren das Basiswissen für die professionelle Durchführung von Supervisionen. Parallel dazu lassen Sie ihre eigenen Fälle supervidieren oder supervidieren selbst mit erfahrener Begleitung. So lernen Sie **praxisnah** Arbeitsweisen sowie Resultate kennen und erleben gleichzeitig Ihren eigenen Umgang mit sich und anderen. Dabei können Sie sich das Handwerkszeug aneignen, welches für Sie und Ihr Arbeitsfeld passt. In Arbeitsgruppen findet eine zusätzliche Vertiefung in einem **Onlineforum** oder vor Ort statt. Den zeitlichen Einsatz dafür bestimmen Sie nach Ihrem persönlichen Bedarf.

Theoriemodelle:

„Was steckt dahinter?“

Die Weiterbildung arbeitet **schulenübergreifend**. Dabei bilden die Ansätze der Individualpsychologie und der Transaktionsanalyse die inhaltliche Grundlage. Zusätzlich werden in der Weiterbildung Modelle und Methoden aus Selbstmanagement, Gruppendynamik, Teamentwicklung und Organisationsberatung vorgestellt. Systemische Perspektiven und Interventionstechniken werden ebenso vermittelt wie Aspekte der Gesundheitsprävention für Professionelle und Klienten.

Besonderheit

„Das Sahnehäubchen“

Wir stellen Ihnen die geeigneten Methoden für Supervisionen sowie die jeweiligen passenden theoretischen Ansätze dafür vor. Sie eignen sich daraus im Laufe der Weiterbildung Ihren **individuellen Supervisionsstil** an, den Sie durch gezielte Reflexionsprozesse im Verlauf überprüfen und verfeinern können. Dabei beziehen Sie Ihren beruflichen Kontext oder die gewünschte berufliche Perspektive mit ein und erhalten Supervision für Ihre eigenen Themen.

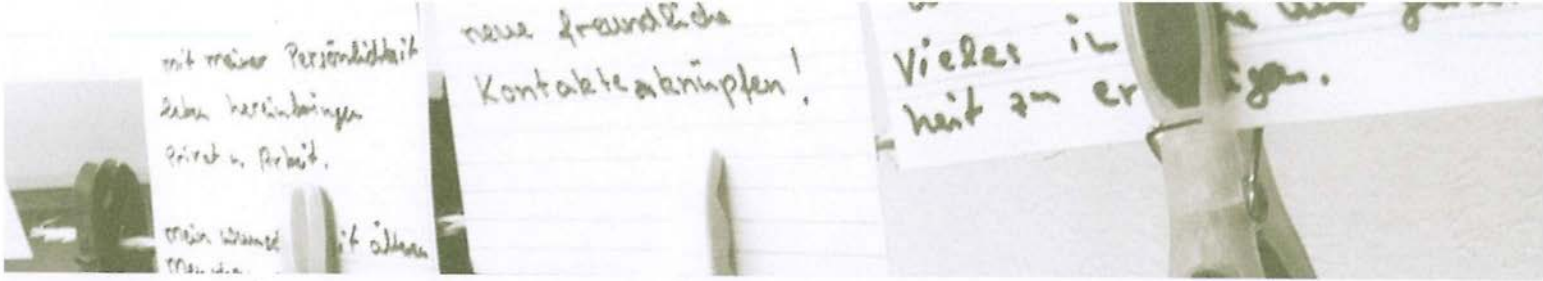
Ihre Abschlussarbeit können Sie einem Supervisionsprozess oder einem eigenen Projekt widmen. Die **wissenschaftliche Begleitung** durch Frau Dr. Huchthausen gibt Ihnen dabei jederzeit die Möglichkeit, Ihre Ideen in die geforderte Form zu bringen. Zusätzlich werden Sie während der gesamten Weiterbildung von einem der beiden leitenden Dozenten begleitet, so dass die einzelnen Supervisionsansätze stets durch Praxisbeispiele ergänzt und ein **„roter Faden“** erkennbar wird.

Ein individuelles und ausführliches Abschlussfeedback im Einzelgespräch für jeden Teilnehmenden mit Einschätzungen der beruflichen Perspektiventwicklung gibt den persönlichen Abschluss.

Veranstalter und Dozierende

„Wer sind wir?“

Die Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen e.V. ist einer der führenden Erwachsenenbildungsträger im norddeutschen Raum. Das LEB-Assessment-Center bietet durch langjährige Erfahrungen in den Bereichen der Eignungsdiagnostik und der weiterführenden berufsintegrierenden Begleitung einen fachkundigen Ausgangspunkt für diese Weiterbildung. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Landkreisen, der Agentur für Arbeit, der Universität Oldenburg, der Industrie- und Handelskammer sowie ortsansässigen Schulen und Betrieben stellt eine weit reichende Kenntnis sinnvoller Supervisionsthemen in Theorie und Praxis



ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



sicher. Die ausgewählten Dozentinnen und Dozenten sind renommiert, erfahren und verfügen über ein fundiertes Wissen in dem jeweiligen Supervisionsthema.

Seminarleitung:

- Herr Werner Mayer, Dipl.-Sozialwissenschaftler, Transaktionsanalytiker (CTA), Supervisor, Coach und Berater, Oldenburg
- Frau Gabriele Vogel-Wellmann, Individualpsychologische Beraterin, Supervisorin und Coach, Oldenburg

Gastdozentinnen und -dozenten:

- Frau Dr. Maria Huchthausen, Gesellschafterin, Business Academy Ruhr GmbH
- Frau Prof. Andrea Friedrich, HAWK Hildesheim, Fakultät Soziale Arbeit
- Andere themenbezogene Dozenten

Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt **Frau Dr. Maria Huchthausen**.

Organisation

„Was müssen Sie planen?“

Dauer

Wir arbeiten jeweils freitags von 14.00 – 19.15 Uhr und sonnabends von 9.00 – 17.00 Uhr. An dem Aktions-Wochenende benötigen wir den Donnerstag und Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr sowie den Sonnabend von 9.00 – 14.30 Uhr. Insgesamt umfasst die Weiterbildung **170 Unterrichtsstunden**. Die verschiedenen Themen erarbeiten Sie vertiefend in einem Onlineforum oder in Arbeitsgruppen. Eine **wissenschaftliche und fachliche Begleitung** wird zusätzlich geleistet. Hierfür stehen der Gesamtgruppe **96 Stunden** zur Verfügung.

Kosten

Die gesamten Kosten für die Weiterbildung betragen **2950,- €** Eingeschlossen darin sind:

- Dozentenonorare
- Alle zusätzlichen Materialien
- Prüfungsgebühren
- Sämtliche Organisationskosten

Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

Veranstaltungsort

Die Weiterbildung findet in den Räumen der **LEB Bad Zwischenahn, Bahnhofstr. 18**, statt. Sie erreichen uns vom Bahnhof in zwei Minuten. Autofahrern schicken wir gerne eine Wegbeschreibung zu. Eine gute und kostengünstige Unterkunft können wir Ihnen auf Wunsch vermitteln.

Am ersten Treffen arbeiten wir in den Räumen der **LEB, Bahnhofsplatz 4 Oldenburg!**

Zertifikat

„Welchen Abschluss erhalten Sie?“

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein **LEB Trägerzertifikat** bestätigt, welches von der LEB und der wissenschaftlichen Begleiterin gemeinsam unterzeichnet ist.

Die Voraussetzungen dafür sind die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Erstellung einer Seminararbeit.

Inhalte

„Was erarbeiten wir?“

I. Einführungstag

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer

Grundlagenarbeit und praktische Übungen, Einführung in die Supervisionsarbeit

II. Grundlagenkompetenz

Supervision ist: „Möglichkeiten und Grenzen erkennen“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer

Themen: Definition, Tätigkeitsfelder, Aufgaben, Möglichkeiten und Ziele von Supervision, Abgrenzung zu anderen Beratungsprofessionen, Supervisionsformen: Einzel-, Gruppen-, Team- und Organisationssupervision. Methodensammlung als Grundlage für supervisorische Prozesse.

Methodische Zugänge: Methoden im Reflecting Team

Lernziel: Die Teilnehmenden bekommen ein klares Verständnis davon, was Supervision ist und was diese Methode zu leisten vermag.

III. Beziehungsfähigkeit

Supervision ist: „Lernen in Beziehung“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

Themen: Persönliche Standortbestimmung und Identitätsentwicklung: Praxisgeleitete Supervisionen für individuelle Entwicklungsthemen der Teilnehmenden.

Methodische Zugänge: Ressourcenermittelnde Methoden, „Lebensphasenmodell“

Lernziel: Die Teilnehmerinnen setzen sich mit ihrem eigenen Beziehungsverhalten auseinander und erwerben zentrale beziehungs-dynamische Kenntnisse. Damit sind sie in der Lage, den Beziehungsprozess mit dem Supervisanden zu thematisieren und ihm Hinweise zu geben, wie er selbst seine Beziehungen zu Vorgesetzten, Mitarbeitern, Kunden oder Klienten gestaltet.

IV. Kommunikationsfähigkeit

Supervision ist: „Sprechen über Wesentliches“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

Themen: Gesprächsführung und Fragetechniken in der Supervision. Einsatz konfrontativer Techniken. Vertiefung systemischer Ansätze in der Verständigung.

Methodische Zugänge: Kommunikationsmodelle aus Transaktionsanalyse, Individualpsychologie und systemischen Ansätzen.

Lernziel: Die Teilnehmer vertiefen unterschiedliche Kommunikationsmodelle und Methoden und trainieren die zielorientierte Anwendung in unterschiedlichen Settings.

V. Problemlösekompetenz

Supervision ist: „Prozesse lösungsorientiert gestalten“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer, Dr. Maria Huchthausen

- Themen:** Die einzelnen Schritte der Problemlösung innerhalb eines Supervisionsprozesses. 3-8 Schritte der Problemlösung; Übergänge, Setting.
- Methodische Zugänge:** Klärungs-, explorations- und lösungsorientierte Fragen
- Lernziel:** Die einzelnen Schritte eines Problemlöseprozesses von der Auftragsklärung bis zur Ergebnissicherung werden dargestellt und an unterschiedlichen Beispielen erprobt. Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Fragestellungen innerhalb der Supervision.

VI. Prozesskompetenz

Supervision ist: „Erkennen, Planen und Steuern“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

- Thema:** Phasen der Supervision, Kontaktgestaltung, Dreiecksvertrag, Rahmenbedingungen; diagnostische Vorüberlegungen; zielgruppenspezifische Merkmale; Interventionsplanung.
- Methodische Zugänge:** Entwicklungsmodelle für Einzelne, Gruppen und Teams; Arbeit mit Bildern und Metaphern
- Lernziel:** Die Strukturierung der einzelnen Phasen eines Supervisionsprozesses, die differenzierte Wahrnehmung der Unterschiede zwischen Prozess- und Inhaltsebene und das Erkennen von Parallelprozessen werden vermittelt und eingeübt.

VII. Team- bzw. Gruppenkompetenz

Supervision ist: „Lebendiges Lernen im sozialen Kontext“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer, Prof. Dr. Andrea Friedrich

- Thema:** Produktive Gestaltung von Gruppen- und Teamdynamiken
- Methodische Zugänge:** Gruppendynamische Übungen und Verfahren aus der Teamentwicklung
- Lernziel:** Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, unter Berücksichtigung typischer Merkmale von Gruppen und Teams auf deren Bedürfnisse angemessen und zielführend einzugehen und die Gruppe/das Team als Ort sozialen Lernens zu nutzen.

VIII. Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion, Selbstmanagement

Supervision ist: „Begegnung auf Augenhöhe“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

- Themen:** Reflexion des individuellen Profils im Hinblick auf die Supervisionsdurchführung, mögliche Gefahren der Übertragung – Gegenübertragung erkennen, Gesundheitsprävention. Persönliche Supervisionserfahrungen. Arbeiten mit Authentizität und Professionalität.
- Methodische Zugänge:** Reflexive und ressourcenerhebende Techniken
- Lernziel:** Die Teilnehmerinnen vertiefen ihre Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion und gewinnen an Sicherheit im Kontakt mit den Supervisanden. Sie vertrauen zunehmend ihrer eigenen Intuition und entwickeln ihren eigenen Stil.

IX. Systemische Kompetenz

Supervision ist: „Mehr als die Summe ihrer Teilnehmenden““

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer, Dr. Maria Huchthausen

- Themen:** Arbeit mit Organisationen, Systemische Zugänge zur Supervision; Systemische Interventionen
- Methodische Zugänge:** Subgruppenarbeit, Aufstellungsarbeit, Organigramme
- Lernziel:** Der konstruktive Umgang mit der Komplexität einer Organisation steht im Mittelpunkt dieses Moduls. Spezifische Anforderungen werden deutlich gemacht und vor allem systemische Interventionsmöglichkeiten werden vermittelt und eingeübt.

X. Methodenkompetenz

Supervision ist: „Spielend erkennen“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

- Thema:** Erkenntnisorientierte Anwendung vom Psychodrama in der Supervision
- Methodische Zugänge:** Psychodrama, Rollenspiel, Skulptur Arbeit.
- Lernziel:** Das Psychodrama ist ein humanistisches Verfahren, welches einen Schwerpunkt auf die szenische und spielerische Bearbeitung von Themen und Anliegen legt. Für die Teilnehmenden bietet sich hier die Möglichkeit, Supervisionsarbeit mit einem anderen Methodenrepertoire kennenzulernen und Methodensicherheit zu erlangen.

XI. Veränderungsmanagement

Supervision ist: „Lösungen gemeinsam finden“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

- Themen:** Veränderungsmanagement, Umgang mit schwierigen Situationen, Praktische Supervisionsbeispiele.
- Methodische Zugänge:** Methoden und Interventionstechniken aus dem Change Management
- Lernziel:** Die Teilnehmerinnen erlernen verschiedene Vorgehensweisen, die bei der Arbeit mit Menschen oder Systemen in Veränderungsprozessen hilfreich sind.

XII. Selbstmanagement

Supervision ist: „Eigene Wege gehen“

Gabriele Vogel-Wellmann, Werner Mayer u.a.

- Themen:** Abschlussrituale, persönliche Zukunftsaufstellung, Präsentationen.
- Methodische Zugänge:** kreative Aufstellungstechniken
- Lernziel:** Die Teilnehmenden haben mit ihrer Präsentation die Möglichkeit, sich mit ihrer erworbenen Fachlichkeit zu zeigen, ihren eigenen Stil deutlich zu machen und auf ihre Zukunftsperspektiven mit ihrer Qualifikation als Supervisor hinzuweisen.

ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



An
LEB Assessment und Coaching Center Nord-West
Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn
Tel +49 04403 - 98 478 23
Fax +49 04403 - 98 478 24

Hiermit melde ich mich zu der Weiterbildung zur Supervisorin / zum Supervisor am 17.11.2017 an:

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Geburtstag: _____

Telefon/Fax/Mail: _____

Rechnungsadresse:

Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich wünsche Ratenzahlung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief oder Fax an.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung bekommen Sie eine Bestätigung.

ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere beigefügten allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen für die LEB- Veranstaltungen

Zwischen der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer und der LEB gelten für die Teilnahme an den Veranstaltungen die nachfolgenden Bedingungen:

I Anmeldung

Die Anmeldungen müssen schriftlich oder per Fax erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Einganges in unserem Büro berücksichtigt.

II Leistungsumfang der LEB

Die detaillierten Leistungsbeschreibungen entnehmen Sie bitte der Weiterbildungsankündigung. Der in der Weiterbildungsankündigung aufgeführte Leistungsumfang wird eingehalten.

III Rechnungslegung

Zusammen mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Überweisungsaufforderung. Der Rechnungsbetrag in Höhe von 2.950,-- € ist innerhalb von 7 Tagen auf das angegebene Konto zu überweisen. Die erste Rate in Höhe von 562,- € ist innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Teilnahmebestätigung zu überweisen. Der Restbetrag wird in 12 Monatsraten mit jeweils 199,-- € bezahlt. Die Raten sind jeweils zum 15. eines Monats per Dauerauftrag zu überweisen.

IV Stornierung/Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Eine Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Ein/e Ersatzteilnehmerin kann in Absprache mit der LEB benannt werden.

Bei Vollzahlung

Bei Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt bei der Stornierung bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn eine Rückerstattung von 90% der Teilnahmegebühren. Bei späteren Absagen (ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn) bzw. bei nicht Erscheinen erfolgt eine Rückerstattung von 80% der Teilnahmegebühr. Es gilt das Datum des Posteinganges bei der LEB Bad Zwischenahn.

Bei Ratenzahlung

Bei einer Stornierung bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 45% der 1. Rate der Teilnahmegebühren zurückerstattet. Bei späteren Absagen (ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn) bzw. bei Nichterscheinen ist keine Rückerstattung der 1. Rate mehr möglich. Es gilt das Datum des Posteinganges bei der LEB Bad Zwischenahn. Bei Rücktritt während der Weiterbildung können bis dahin gezahlte Teilnahmegebühren nicht zurückerstattet werden. Bei Ratenzahlung ist für ausreichende Deckung bei Abbuchung zur Einlösung der Raten zu sorgen. Die Kosten für eine Nichteinlösung oder ungerechtfertigte Rückgabe und den Verzugschaden trägt der Teilnehmer. Die LEB ist berechtigt im Falle der Rückgabe zweier Ratenlastschriften, gleich aus welchem Grund, die Ratenzahlungsvereinbarung zu kündigen und die Rechtsforderung inkl. aller Zinsen und Gebühren, wie sie bei Erfüllung der Ratenvereinbarung anfallen würden, in einer Summe fällig zu stellen.

V Sonstiges

Liegen für eine Bildungsveranstaltung zu wenige Anmeldungen vor (Mindestteilnehmerzahl:9) oder kann aus anderen, von der LEB nicht zu vertretenden Gründen die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, ist die LEB nicht zur Durchführung verpflichtet. Entrichtete TN-Gebühren werden bei Absage der Maßnahme erstattet. Bei einem von der LEB nicht zu vertretenden Abbruch einer Maßnahme erfolgt eine Erstattung anteilig. Soweit der Gesamtzuschnitt der Maßnahme nicht wesentlich beeinträchtigt wird, können Teilnehmer/innen wegen eines Dozenten- oder Raumwechsels, einer zeitlichen Verlegung oder einer Verschiebung im Ablaufplan weder vom Vertrag zurücktreten noch das Entgelt mindern. Durch die Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten von der LEB gespeichert und an die Dozenten der Veranstaltung weitergegeben werden. Die Daten werden nur zum Zwecke der Seminarabwicklung verwendet. Für Diebstähle, Verluste oder sonstige Schäden übernimmt die LEB keine Haftung. Dies gilt auch für eventuelle Vermögensschäden infolge Absage gemäß Ziffer V erster Absatz oder Abbruch der Maßnahme auf Grund höherer Gewalt.

Gerichtsstand ist Hannover.

Kontakt

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern:*

Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) in Niedersachsen e.V.
LEB Assessment und Coaching Center Nord-West

Standort Bad Zwischenahn

Standort Oldenburg

Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 984 78-23
Fax: 04403 984 78-24

Bahnhofsplatz 4
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 999 09-10
Fax: 0441 999 09-11

Mail: zwischenahn@leb.de
Internet: www.coaching-leb.de
www.facebook.com/LEBAssessmentCenterNordWest